



**Bericht an den Einwohnerrat**

vom 10.8.2010

**Postulat CVP: Weniger aufgerissene Kehrichtsäcke in Binninger Strassen**

<b>Stellungnahme:</b>	<p>Die CVP-Fraktion hat am 31.5.2010 das oben erwähnte Postulat eingereicht (siehe Beilage). Die Postulanten fordern die Prüfung von Massnahmen gegen die Missstände, hervorgehend aus herumliegenden, aufgerissenen Kehrichtsäcken.</p> <p>Aufgerissene Kehrichtsäcke treten saisonal vor allem in der wärmeren Jahreszeit auf. Verursacher sind meist nahrungssuchende Wildtiere, welche durch den Geruch angelockt werden. Betroffen sind vorwiegend Gebiete in Waldnähe. Ein Hauptproblem stellen dabei zu früh auf die Allmend gestellte Säcke dar. Das kommunale Abfallreglement schreibt deshalb auch vor, dass die Abfälle frühestens am Abend vor der Abfuhr bereitgestellt werden dürfen (§ 6 Abs. 4). Gemäss den Erfahrungen des Abfuhrunternehmers hat sich das Problem tendenziell verschärft und auf das ganze Gemeindegebiet ausgeweitet. Er regt an, einen Container-/Kübelzwang zu prüfen.</p> <p>Die zuständige Abteilung der Verwaltung empfiehlt Ratsuchenden, die Säcke in geschlossenen Einzelkübeln oder Gemeinschaftscontainern bereitzustellen. Dieses Vorgehen wird auch in den meisten umliegenden Gemeinden angewendet. Ein Containerzwang kann gemäss Abfallreglement nur bei Mehrfamilienhäusern und grösseren Überbauungen verfügt werden. Ein flächendeckender Containereinsatz ist je nach Finanzierungssystem mit hohen Kosten für Private oder Gemeinde verbunden. Dazu kommen höhere Kosten durch die Entsorgungsfirma, da die Abfuhr wesentlich mehr Zeit erfordert. In Basel-Stadt wird die flächendeckende Bestückung mit Containern für die Kehrichtabfuhr derzeit geprüft. Die Erfahrungen zu den qualitativen Veränderungen und finanziellen Folgen sollen abgewartet werden, bevor eine derart einschneidende Vorschrift eingeführt wird.</p> <p>Die Gemeinde wird weiter und vermehrt im Binninger Anzeiger über die korrekte Bereitstellung der Abfälle informieren. Zudem wird verwaltungsintern geprüft, wie die korrekte Bereitstellung künftig besser kontrolliert und bei fehlbarem Verhalten interveniert werden kann. Die bestehenden reglementarischen Möglichkeiten sollen dabei zur Verbesserung der Situation vermehrt Anwendung finden. Sollten sich die Verhältnisse nicht bessern, müssten weiterreichende Schritte ins Auge gefasst werden, wie z.B. ein genereller Containerzwang. Dies würde die Revision des Abfallreglements bedingen.</p>
<b>Antrag:</b>	Das Postulat wird überwiesen und als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident:                      Verwalter:

Charles Simon                  Olivier Kungler

Einwohnerrat Binningen

CVP Fraktion

## Postulat

### Weniger aufgerissene Kehrriechsäcke in Binninger Strassen

An Abfuhrtagen ist in einzelnen Strassenzügen zu beobachten, dass massenhaft aufgerissene Kehrriechsäcke herumliegen und der Müll über die ganze Strassenbreite verteilt ist. Diese sicherlich unerwünschte "Möblierung" des öffentlichen Raums ist nicht gerade ein Schmuck für das Ortsbild von Binningen und dürfte auch die Arbeit der Kehrriechabfuhr keineswegs erleichtern.

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen und zu berichten, wie dieser Missstand behoben oder zumindest reduziert werden könnte.

sig. A. Achermann

Binningen, 31. Mai 2010